

Das Dritte Reich

[in *kursiv*: Außenpolitik Hitlers 1933-38]

DAS ENDE DER WEIMARER REPUBLIK:

Präsidentalkabinette:	März 1930 - 30.05.1932:	Brüning
	1.6.1932 – 2.12.1932:	Papen
	2.12.1932 - 29.1.1933:	Schleicher

DAS DRITTE REICH:

- 30. Januar 1933:** Hindenburg ernennt Hitler zum Reichskanzler (→ Wilhelm Frick: Innenminister; Hermann Göring: Minister für Luftfahrt und kommissarischer Innenminister von Preußen; Joseph Goebbels: Minister für „Volksaufklärung und Propaganda“)
- 3. Februar:** Ansprache vor Reichswehrgeneralen: Wiederaufbau der Wehrmacht, Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, Kampf gegen Versailles, Stärkung des Wehrwillens der Jugend und eine rüstungspolitische Gleichberechtigung sind Hitlers Ziele
- 27. Februar:** Reichstags-Brand (→ wurde gegen die Kommunisten ausgelegt)
- 28. Februar:** „Verordnung zum Schutz von Volk und Staat“ (→ damit wurden außer Kraft gesetzt: Grundrechte auf freie Rede, freie Presse, Unverletzlichkeit der Wohnung, auf Post- und Fernmeldegeheimnis und auf Versammlungsfreiheit)
- 5. März:** Reichstagswahlen (NSDAP: 43,9%; Regierungskoalition aus NSDAP und DNVP: 51,9%)
- März/April:** Zerschlagung der KPD
- 21. März:** Eröffnung des Reichstags in Potsdam („Tag von Potsdam“→ symbolisiert die Einheit zwischen Deutschland und dem alten Preußen)
- 23. März:** Ermächtigungsgesetz (Hitler darf ohne Beteiligung des Reichstags und des Reichsrats vier Jahre lang Gesetze erlassen; verlängert 1937 u. 1941)
- 31. März:** „Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich“ (→ Auflösung der Länderparlamente)
- 1. April:** Boykott jüdischer Geschäfte
- 7. April:** Gesetz zur „Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ (= Entfernung aller Beamten, die „nichtarischer Abstammung“ oder systemgefährdend waren), Gleichschaltung der freien Berufe, wie Ärzte, Rechtsanwälte, Richter
- 10. April:** Hitler erklärt den 1. Mai zum „Feiertag der nationalen Arbeit“
- 11. April:** Göring wird preußischer Ministerpräsident, Papen wird ausgeschaltet
- 13. April:** Gleichschaltung der dt. Presse, Einrichtung einer „Reichspressekammer“ unter den Leitung des Reichpropagandaministers Goebbels
- 27. April:** Stahlhelm unterstellt sich Hitler, Schaffung der Gestapo
- 2. Mai:** Auflösung der Gewerkschaften
- 10. Mai:** Gründung der „Deutschen Arbeitsfront“ unter Robert Leys Leitung
- 10. Mai:** Bücherverbrennung (→ Einschüchterung der kritischen Intelligenz an Hochschulen und in den Redaktionsbüros der Zeitungen)
- 17. Mai:** Hitler bekundet den Friedenswillen und respektiert (scheinbar!) die internationalen Verträge
- 14. Juni:** Gesetz gegen die Neubildung von Parteien
- 22. Juni:** Verbot der SPD
- 27. Juni – 5. Juli:** Selbstauflösung der Bürgerlichen Parteien (DDP, Zentrum)
- 20. Juli:** Konkordat zwischen dem Deutschen Reich und dem Vatikan (→ wertete das Regime national und international auf)

- 25. August:** englisch-polnischer Bündnisvertrag
- 14. Oktober:** Austritt aus dem Völkerbund und der Genfer Abrüstungskonferenz
- 12. November:** Volksabstimmung über den Austritt aus dem Völkerbund
- 1. Dezember:** „Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat“ (= Erklärung der NSDAP zur einzigen politischen Partei im Dt. Reich)
- 12. Januar 1934:** Putsch in Wien
- 26. Januar:** Nichtangriffs- und Freundschaftspakt mit Polen
- 30. Juni/1. Juli:** Röhms-Putsch: Ermordung Röhms und Ausschaltung der SA, Ermordung Schleichers, Strassers und Kahrs (→ Morde werden vom Reichskabinett für rechtens erklärt, Hindenburg und Papen beglückwünschen Hitler zu diesem Schritt. = Moralische Kapitulation der alten Führungselite)
- 14. Juli:** „Volksgerichtshof“ wird anstelle des Reichsgerichts eingerichtet
- 20. Juli:** Die SS wird selbständige Organisation, Übernahme und Ausbau der Konzentrationslager durch die SS
- 25. Juli:** Der österreichische Bundeskanzler Dollfuß wird von nationalsozialistischen österreichischen Putschisten ermordet (→ Mussolini hindert Hitler daran, die Putschisten zu unterstützen)
- 2. August:** Tod Hindenburgs; Hitler wird Reichspräsident und Oberbefehlshaber der Reichswehr; er ist „Führer und Reichskanzler“
- 3./4. August:** Die Wehrmacht wird auf Hitler persönlich vereidigt
- 4. – 10. September:** „Reichsparteitag der Macht“ in Nürnberg (→ Demonstration der Macht)
- Oktober:** Geheimbefehl zur Aufrüstung der Reichswehr von 100000 Mann auf 300000
- 13. Januar 1935:** Volksabstimmung über eine Rückgliederung des Saarlandes an das Reich (pro: 91%)
- 16. März:** Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht (→ Rückgewinnung der Souveränität)
- 18. Juni:** Deutsch-englisches Flottenabkommen (= englische „Appeasement-Politik“)
- 26. Juni:** Einführung einer sechsmonatigen Arbeitsdienstpflicht
- 15. September:** Nürnberger Gesetze (→ Entrechtung der Juden)
- 3. Oktober 1935**
- 9. Mai 1936:** Mussolini erobert Abessinien (→ Annäherung Hitlers und Mussolinis)
- 7. März 1936:** Einmarsch der dt. Truppen in das entmilitarisierte Rheinland, Friedensrede
- 18. Juli 1936**
- 28. März 1939:** Spanischer Bürgerkrieg (Mussolini und Hitler unterstützen General Franco)
- 1. August:** Eröffnung der Olympischen Spiele in Berlin
- August:** Verlängerung der Dienstpflicht für die Dt. Wehrmacht auf zwei Jahre; geheime Denkschrift zum Vierjahresplan über die wirtschaftliche Vorbereitung des Krieges: in vier Jahren soll die Armee einsatzfähig und die dt. Wirtschaft kriegsfähig sein (→ Konzentrationsprozess in der Industrie, Autonomie der dt. Landwirtschaft)
- 25. Oktober:** deutsch-italienische Übereinkunft begründet die „Achse Berlin-Rom“ und die Intervention beider Mächte in den spanischen Bürgerkrieg
- 25. November:** Antikomintern-Pakt zwischen Deutschland und Japan zur Bekämpfung der kommunistischen Internationale (6.3.1937: Beitritt Italiens)
- 5. November 1937:** Hitler äußert seine Kriegspläne gegenüber den Oberbefehlshabern der Wehrmacht im Hoßbach-Protokoll (→ „die dt. Raumfrage lösen“)
- 4. Februar 1938:** Entlassung der Generäle v. Blomberg und v. Fritsch (da sie Bedenken über das Programm Hitlers ausgesprochen hatten); Nachfolger: Generäle Keitel und v. Brauchitsch; Hitler übernimmt selber die Befehlsgewalt des Kriegsministers

- 5. Februar:** Entlassung des Außenministers Constantin v. Neurath; Nachfolger: Joachim von Ribbentrop
- 12. März:** „Anschluss“ Österreichs
- 28. März:** Beginn der Sudetenkrise
- 24. April:** Die „Sudetendeutsche Partei“ fordert in ihrem „Karlsbader Programm“ die volle Autonomie, freie Agitationsmöglichkeit für die „dt. Weltanschauung“ und Wiedergutmachung der wirtschaftlichen Schäden (→ Spannungen und Zwischenfälle mit der tschechischen Polizei im Sudetengebiet)
- September:** Der Führer der Sudetendeutschen Partei Konrad Henlein verkündet die Parole „Heim ins Reich!“, Regierung ruft den Belagerungszustand aus und verhängt das Kriegsrecht über die Grenzprovinzen
- 15. September:** Treffen des englischen Premierministers Chamberlain mit Hitler auf dem Obersalzberg (→ Die tschechoslowakische Regierung soll dazu gebreicht werden, gewisse Teile des Sudetenlands an Dtl. abzutreten. England und Frankreich lassen ihren Partner, die Tschechoslowakei, im Stich)
- 22. – 24. September:** Treffen Chamberlains mit Hitler in Bad Godesberg (→ Erfolglos! Ultimatum Hitlers an die Tschechoslowakei)
- 29. September:** Münchner Konferenz (Hitler, Chamberlain, Daladier (franz. Ministerpräsident) und Mussolini: Einigung über den dt. Einmarsch ins Sudetenland am 1. Oktober; Garantieerklärung Frankreichs und Englands für die Tschechoslowakei)
- 1. Oktober:** Einmarsch der dt. Truppen in das Sudetenland
- 9./10. November:** „Reichskristallnacht“
- 30. Januar 1939:** Hitler droht mit der „Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa“
- 16. März:** Auflösung der Tschechoslowakei: „Protectorat Böhmen und Mähren“, Slowakei kommt unter den „Schutz“ Hitlers
- 31. März:** Englische (und französische) Garantieerklärung für Polen (Holland, Belgien, Schweiz, Griechenland, Rumänien)
- 28. April:** Hitler kündigt das deutsch-polnische Freundschaftsabkommen und das deutsch-englische Flottenabkommen
- 23. August:** Deutsch-sowjetischer Nichtangriffspakt + geheimes Zusatzprotokoll

DER ZWEITE WELTKRIEG:

- 1. September:** Deutscher Angriff auf Polen
- 3. September:** Frankreich und Großbritannien erklären Deutschland den Krieg
- 17. September:** Die Rote Armee besetzt „ihren“ Teil Polens
- 27. September:** Eroberung Warschaws; deutsch-sowjetischer Grenz- und Freundschaftsvertrag
- 12. Oktober:** Errichtung des Generalgouvernements unter der Leitung von Hans Frank (= von dt. Truppen besetzte polnische Gebiete, die vor dem Vertrag von Versailles noch nicht zu Deutschland gehört hatten)
- 9. April 1940:** Dt. Angriff auf Dänemark und Norwegen
- 10. Mai:** Dt. Angriff auf Holland, Belgien und Frankreich
- 10. Mai:** Winston Churchill löst Chamberlain als engl. Premierminister ab
- 14. Juni:** Dt. Truppen erobern Paris
- 22. Juni:** Waffenstillstand mit Frankreich (→ franz. Nation gespalten: eine Dtl. treue Regierung unter Marschall Pétain in Vichy ⇔ eine Exilregierung unter General de Gaulle in London)
- 13. August:** Beginn dt. Luftangriffe auf England (wenig erfolgreich)
- 28. Oktober:** Mussolini greift Griechenland an (England kommt Griechenland zur Hilfe)
- 12./14. November:** Molotow in Berlin (→ Molotow lässt nicht vom Balkan ab)
- 18. Dezember:** Hitler befiehlt die Vorbereitung des Angriffs auf Sowjetrußland

- Ende 1940:** Beginn alliierter Bombenangriffe auf dt. Industriegebiete und Zivilbevölkerung
- Februar 1941:** Aufstellung des dt. Afrikakorps unter General Rommel (→ zur Unterstützung italienischer Truppen in Nordafrika)
- Frühjahr 1941:** U-Boot-Krieg gegen England (→ Versorgung Englands wird nicht durchbrochen, USA unterstützt England; England ist nicht zum Frieden mit Deutschland bereit)
- März:** Jugoslawien und Bulgarien schließen sich dem Dreimächtepakt (Deutschland-Italien-Japan) an
- 31. März:** Hitler unterzeichnet den „Kommissarbefehl“: Alle polit. Kommissare der Roten Armee, die in Gefangenschaft gerieten, sollten sofort erschossen werden
- 5. April:** Freundschafts- und Nichtangriffspakt der jugoslawischen Regierung mit Stalin
- 6. April:** Beginn des dt. Angriffs auf Jugoslawien und Griechenland
- 17. April:** Kapitulation Jugoslawiens
- 21. April:** Kapitulation Griechenlands
- 22. Juni:** Dt. Überfall auf Sowjetrußland („Kampf der Ideologien und Rassen“: gegen den Bolschewismus und die slawischen „Untermenschen“ und zur Gewinnung von Lebensraum)
- 20. Oktober:** Der Vormarsch dt. Truppen bleibt vor Moskau und Leningrad stecken
- 7. Dezember:** Überfall der Japaner auf die amerikanische Pazifikflotte in Pearl Harbor
- 11. Dezember:** Hitler erklärt den USA den Krieg (→ europäischer Krieg wird zum Weltkrieg)
- 19. Dezember:** Hitler übernimmt den Oberbefehl über das Heer
- 20. Januar 1942:** Wannseekonferenz zur „Endlösung“ der Judenfrage (proklamiert vom Chef der Gestapo und des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich)
- Februar:** Hitler ernennt Albert Speer zum Reichsminister für Bewaffnung und Munition
- 12. Juni:** Generalplan Ost: 80-85% der Polen, 65% der Ukrainer, 75% der Weißrussen und 50% der Tschechen sollten „ausgesiedelt“ werden (vermutlich nach Sibirien)
- Juli:** Das dt. Afrikakorps dringt bis El Alamein vor (vor Ägypten)
- Ende August:** Die 6. Armee dringt bis Stalingrad vor
- 7./8. November:** Amerikanische und britische Truppen landen in Algier und Marokko
- 22. November:** Die Rote Armee kreist Stalingrad ein
- 30. November:** Beginn englischer Luftangriffe auf dt. Städte
- 31. Januar 1943:** Kapitulation der 6. Armee in Stalingrad
- 18. Februar:** Goebbels proklamiert den „totalen Krieg“
- 13. Mai:** Kapitulation des dt. Afrikakorps und der italienischen Einheiten in Tunis
- 10. Juli:** Landung der Alliierten in Sizilien
- 25. Juli:** Mussolini wird abgesetzt und verhaftet
- 3. September:** Italienischer Sonderfriede mit den Alliierten
- 12. September:** Hitler lässt Mussolini befreien
- 4. Juni 1944:** Alliierte Truppen marschieren in Rom ein
- 6. Juni, 6.30 Uhr:** Beginn der Invasion der Alliierten in der Normandie
- 20. Juli:** Attentat auf Hitler durch Oberst Claus Graf Schenk von Stauffenberg
- 25. August:** General de Gaulle zieht in Paris ein;
- ab August:** Rote Armee zwingt die dt. Wehrmacht zum Rückzug, Rumänien erklärt Deutschland den Krieg, Finnland bittet um Waffenstillstand, Warschau wird von der Roten Armee eingenommen

- September:** Die Westalliierten marschieren durch Belgien und Holland auf die dt. Grenze zu
- 21. Oktober:** Aachen wird als erste dt. Großstadt von den Amerikanern besetzt
- 16. Dezember –**
- 22. Dezember:** Ardennenoffensive gegen die Alliierten (→ erfolglos)
- 12. Januar 1945:** Beginn der sowjetischen Entscheidungsoffensive
- 3. – 11. Februar:** Treffen Stalins, Churchills und Roosevelts in Jalta (→ Einigung über die Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen)
- 13. /14. Februar:** Zerstörung Dresdens
- 12. April:** Tod Roosevelts
- 25. April:** Amerikanische und sowjetische Soldaten treffen sich in Torgau an der Elbe; Berlin von sowjetischen Truppen umzingelt
- 28. April:** Mussolini wird von italienischen Partisanen erschossen; Versuch Himmlers mit den Westmächten Friedensgespräche zu führen
- 28. April:** Eheschließung mit Eva Braun
- 30. April:** Selbstmord des Ehepaars Hitler; Regierung unter Großadmiral Dönitz
- 2. Mai:** Kapitulation Berlins
- 7./8. Mai:** Bedingungslose Kapitulation der dt. Wehrmacht

DEUTSCHLAND NACH ENDE DES II. WELTKRIEGS:

- 23. Mai:** Auflösung der Regierung Dönitz und Übernahme der obersten Regierungsgewalt in Deutschland durch die USA, die Sowjetunion, Großbritannien und Frankreich
- 5. Juni 1945:** Vier-Mächte-Erklärungen: Einteilung Deutschlands und Berlins in jeweils vier Besatzungszonen: Einsetzen des alliierten Kontrollrats
- Juli/August:** Potsdamer Konferenz: Entnazifizierung und Entmilitarisierung; Besatzungsmächte haben Regierungsgewalt und sollen einen Wiederaufbau auf „demokratischer Grundlage“ in die Wege leiten; Deutschland soll eine Wirtschaftseinheit bleiben